Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	*27.05.2020, 11:00 Uhr*
Sitzungsort:	[geschwärzt]

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- Institutsleitung
  - Lars Schaade
  - Lothar Wieler
- Abt. 1
  - Martin Mielke
- Abt. 3
  - Osamah Hamouda
- ZIG
  - Johanna Hanefeld
- FG14
  - [geschwärzt]
- FG17
  - [geschwärzt]
- FG 32
  - [geschwärzt]
  - [geschwärzt]
- FG34
  - [geschwärzt]
  - [geschwärzt]
- FG36
  - [geschwärzt]
- FG37
  - [geschwärzt]
  - [geschwärzt]
- IBBS
  - [geschwärzt]
  - [geschwärzt]
- Presse
  - [geschwärzt]
- ZIG1
  - [geschwärzt]
- BZgA
  - [geschwärzt]
- BMG

- [geschwärzt]

TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	**Aktuelle Lage** **International** • Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien hier) • Über 5,5 Mio. Fälle und mehr als 350.000 Verstorbene • Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen: ○ USA, gefolgt von Brasilien und Russland ○ Abwärtstrend in USA und Russland, Aufwärtstrend in Brasilen ○ Abwärtstrend in UK (wird vermutlich bald nicht mehr unter Top 10 Ländern sein) • Karte: 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner (basierend auf ECDC-Daten) : ○ Hohe kumulative 7-Tages-Inzidenz in Chile, Peru, Brasilien, Iran, Weißrussland • Karte: Veränderung der 7-Tages-Inzidenz zur vorherigen 7-Tages-Inzidenz, pro 100.000 Einwohner: ○ Stärkste Dynamik weltweit in Südamerika, im Nahen Osten ○ Hohe Dynamik auch in Afrika, jedoch auch bedingt durch die niedrigen Fallzahlen in Afrika (Schwäche der Karte) • Länder mit >70.000 neuen Fällen/letzte 7 Tage ○ Brasilien (ca. 390.000 Fälle) und USA (ca. 1,6 Mio. Fälle), ○ In beiden Ländern wird in den nächsten Wochen ein ansteigender Trend erwartet. Bei USA ist fraglich, ob nicht doch eher Übergang in Plateau. • Länder mit 7.000 – 70.000 neuen Fällen/letzte 7 Tage ○ Bangladesch: seit längerer Zeit starker Anstieg, zunehmend auch Fälle im Rohingya-Flüchtlingscamp, dort keine/eingeschränkte Containment-Maßnahmen; Situation noch lange nicht unter Kontrolle ○ Chile: weiterer Anstieg; Maßnahmen wurden schnell wieder zurückgenommen ○ Iran: erneuter Anstieg, hauptsächlich Fälle im Süden Irans ○ Wichtig für Bewertung der Länder im Nahen Osten und von Teilen Asiens: Nicht in allen Ländern wurden ausreichend Maßnahmen hinsichtlich des Fest des Fastenbrechens (letztes Wochenende) ergriffen. Die Auswirkungen werden vermutlich in den nächsten Tagen zu sehen sein. • Länder mit 1.400-7.000 neuen Fällen/Tag ○ Afghanistan ist eines der gefährdeten Länder. ○ Anstieg auch in Argentinien und Armenien. Der Anstieg in Armenien hängt auch mit Anstieg der Testkapazitäten zusammen im Anschluss an die virtuelle Mission, an der das RKI beteiligt war. ○ In Kamerun ist aufgrund der Altersstruktur und Politik in nächster Zeit ein Anstieg zu erwarten.	ZIG1

  - Schweden: Plateau mit leichter Tendenz zum Anstieg, ca. 600 Neuinfektionen, über 4.000 Todesfälle
- Länder mit >100 Fällen und einem R eff. > 1:
  - Syrien: R-Wert >3, ist eines der vulnerabelsten Länder in der Region, geringe Fallzahl (ca. 120), aber hohe Dynamik
- Für die Vorstellung der Internationalen Lage im Krisenstab soll ca. 10 min pro Termin eingeplant werden, evtl. im Wechsel einen Tag ein allgemeiner Überblick, am nächsten Vorstellung der Situation in speziellen Ländern.
- Es besteht der Wunsch im Rahmen der Überlegungen zur Reisefreiheit mehr über den Testumfang in anderen europäischen Ländern zu erfahren.
  - Es gibt hierzu keine Information in der WHO. Für die ganze europäische Union wird jedoch die Empfehlung der WHO einer Positivenrate von 3-4% eingehalten.

Laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2 in ARS (Folien hier) — FG37

- Leichter Rückgang der Anzahl Testungen, Grund ist vermutlich der bundesweite Feiertag letzte Woche.
- Anteil positiver Testungen ist über die Zeit leicht gesunken, aktuell Positivenrate < 2%
- Anzahl positiver Testungen über die Zeit nach Bundesland: in alle BL Abflachung der Kurve; in Thüringen leichter Anstieg.
- Anzahl Testungen pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe: deutlicher Anstieg bei den über 80-Jährigen in den letzten Wochen. Aktuell wieder Rückgang, evtl. durch den Feiertag, möglicherweise aber auch Rückgang, weil tatsächlich nicht mehr so viel getestet wird.
- Anzahl positiver Testungen pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe: ist bei über 80-Jährige in etwa gleich geblieben.

FG37



	National • Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier) ○ SurvNet übermittelt: 179.364 (+362), davon 8.349 (4,7%) Todesfälle (+47), Inzidenz 216/100.000 Einw., ca. 162.800 Genesene, Reff=0,68 ○ DIVI: aktuell auf ITS: 763, davon beatmet: 482 ○ Schätzung der Reproduktionszahl: R ist geringfügig gesunken, auch der stabilere Wert ○ Todesfälle: bundesweit ca. 10/100.000 Einw., jedoch Unterschiede bei den Bundesländern, in Bayern am höchsten mit 18,4 Todesfällen je 100.000 Einw. ○ Geographische Verteilung, 7-Tage-Inzidenz: SK Regensburg fällt auf sowie LK Lichtenfels und LK Hof (Screening in Schulen) ○ ○ ▪ ▪ • • u.a. Briefzentrum Potsdam-Mittelmark, Schlachtbetrieb grenzüberschreitend, Hauptschule. In Zukunft soll der Presseservice genutzt und die Suchbegriffe hierfür präzisiert werden. Evtl. könnte auch IOS genutzt werden.	FG32
2	**Internationales** **(nur freitags)** • Nicht besprochen	
3	**Update digitale Projekte** **(nur montags)** • Nicht besprochen	
4	**Neue wissenschaftliche Erkenntnisse** • Wird am Freitag besprochen	
5	**Aktuelle Risikobewertung** • Nicht besprochen	
6	**Kommunikation**	

	• • **Presse** • Es gibt weiterhin viele Anfragen zu Reiserückkehrern. Die Leute werden zum Teil auch von BMI und Auswärtigen Amt ans RKI verwiesen. • ○ s könnte die Europakarte von ZIG auf die Webseite gestellt werden. Dann könnte auf diese verwiesen werden. ○ Andere Kriterien könnten geprüft werden. Es kann aber nicht mit umfangreiche Kriterien bestimmen werden, wo man hinfahren kann und wann man in Quarantäne muss. ○ Eine Inzidenz von > 50/100.000 wurde auch vom AA als Wert für eine Reisewarnung benannt. ○ Zunächst soll der Erlass beantwortet werden und erst danach die Karte ins Netz gestellt werden ○ .	Presse Alle
	Neues • • •	ZIG4
7	**RKI-Strategie Fragen** **a) Allgemein** • Sprachregelung/Definition Risikogruppen: Schreiben von an . Ergänzungsvorschlag FG36 (Email) ○	Alle

- Noch handelt es sich nicht um einen Auftrag vom BMG. Wahrscheinlich wird dies ans RKI herangetragen, vielleicht geht es aber auch direkt an den Arbeitsschutz.
- Falls eine Antwort notwendig sein sollte, muss der Arbeitsschutz miteingebunden werden. Es könnten Formulierungen aus den „Informationen für Personen mit einem höheren Risiko“ übernommen werden.

b) RKI-intern

- Es gibt 2 Artikel zur Overdispersion (von und aus Hongkong), in denen davon ausgegangen wird, dass sich ca. 80% der Ansteckungen auf nur 20% der Infizierten zurückführen lässt.
  - Hr. Schaade hat dazu bereits mit der Frage angesprochen, ob dies auch für Deutschland berechenbar wäre.
  - Es sollte überlegt werden, ob dieses Verteilungsmuster bei der Eindämmungsstrategie genutzt werden könnte. Und ob eine Benennung von besonders riskanten Situationen eine Hilfe wäre.
  - Einwand: die Daten stammen aus einer Situation unter Kontaktsperre, dann ist der Fokus auf bestimmte Superspreader-Events vermutlich durch die Kontaktsperre bedingt.

Alle

- <u>Containment Scouts</u>: möglichst noch vor der Sommerpause sollte eine Verlängerung bis Sommer 2021 oder eine Verstetigung anstoßen werden.
  - Eine Evaluation, ob sie aktiv genutzt wurden, wäre sinnvoll.
  - Problem: Studierende, die dieses Semester zur Verfügung standen, stehen nicht unbedingt im nächsten Semester weiterhin zur Verfügung.
  -
  - Man könnte in diesem Zusammenhang auch ein Konzept in die Diskussion bringen, das mehr generelle Unterstützung der GA in Form von zusätzlichen PAE vorsieht. Es könnte sich um eine etwas kürzere, auf niedrigerem Niveau angesiedelte Ausbildung auf Ebene der Hygieneinspektoren handeln.
  - Die Länder sollten befragt werden, was an langfristigen Maßnahmen geplant wird und wie der ÖGD langfristig gestärkt werden könnte.

FG37

	o FG37 hat bereits Antrag zur Evaluierung eingereicht. *ToDo: Folgeantrag für Verlängerung Containment Scouts bzw. alternatives Konzept bis Sommer 2021 stellen, FF FG37* • [geschwärzt]	Abt. 1
8	**Dokumente** • Kontaktpersonennachverfolgung (hier): o Änderungen: Testung sollte so früh wie möglich erfolgen, zusätzlich 5-7 Tage nach Erstexposition. o [geschwärzt] würde Tag 1 nach Bekanntwerden des Kontaktes und zusätzliche Testung an Tag 7-10 favorisieren. Die AG Diagnostik hat sich auf Tag 7-10 geeinigt, der 2.Test soll die Sensitivität erhöhen o Einigung: nach „so früh wie möglich" wird „(Tag 1 nach Ermittlung des Kontaktes)" eingefügt. Der 2.Test bleibt bei 5-7 Tagen nach Erstexposition, da dies der Inkubationszeit entspricht. Die Wahrscheinlichkeit eines pos. Erregernachweis ist dann am höchsten. • Vor Veröffentlichung auf der Webseite sollte auch das Flussschema zur Kontaktpersonennachverfolgung angepasst werden: o Testung von Kontaktpersonen Kat. 1 muss noch an das oben Besprochene angepasst werden (möglichst frühe Testung am 1.Tag nach der Ermittlung und Testung an Tag 5-7). [geschwärzt] schickt [geschwärzt] die genaue Formulierung. *ToDo: nach Formulierungsanpassung, geht beides an Webmaster* • Das Flussschema zur KoNa bei medizinischem Personal muss analog angepasst werden. Es wurde für Klinik und Personal in Pflegeheimen bereits an Hr. Eckmanns geschickt. *ToDo: erneutes Vorstellen des Dokuments im Krisenstab*	FG36/ FG37 / Alle
9	**Labordiagnostik** • AGI-Sentinel o Einsendungen: 24 Proben am Montag, gestern und heute wieder rückläufig o Keine positiven Nachweise mehr seit Fallzahlen von 2.000 unterschritten wurden o Zwischenzeitlich auch wieder Nachweise von Rhinoviren, jedoch nicht so viele wie vorher o Die Veränderung der Einstufung von Community Transmission auf Cluster kann nicht aus dem Sentinel geschlussfolgert werden, da die Sensitivität hierfür nicht ausreichend ist.	FG17

10	**Klinisches Management/Entlassungsmanagement** • Nicht besprochen	
11	**Maßnahmen zum Infektionsschutz** • Nicht besprochen	
12	**Surveillance** • [geschwärzt] • [geschwärzt] • [geschwärzt] • [geschwärzt]	FG32
13	**Transport und Grenzübergangsstellen** • Nicht besprochen	
14	**Information aus dem Lagezentrum** • Nicht besprochen	
15	**Wichtige Termine** • Nicht besprochen	
16	**Andere Themen** • Nächste Sitzung: Freitag, 29.05.2020, 13:00 Uhr, [geschwärzt] → danach nächste Sitzung Dienstag, 02.06.2020, 11:00 Uhr	